

Gemeinsame Richtlinie des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung des „Programms zur qualifizierten Ausbildung im Verbundsystem“ (PAV) im Land Brandenburg in der Förderperiode 2014 – 2020 vom 25.06.2018

**Förderelement „Allgemeine Verbundausbildung“,
Modul „Servicestellen Verbundausbildung“**

MERKBLATT

Kriterien für die Sach- und Fortschrittsberichte

1 Kriterien für die Sachberichte

Die zum 15.02. eines Jahres einzureichenden Sachberichte (Stichtag 31.12. des Vorjahres) werden als Sachberichte für den Zwischennachweis anerkannt. Die Vorgaben des Merkblattes „Kriterien für die Sach- und Fortschrittsberichte“ sowie die Anforderungen nach Nummer 6.3 ANBest-EU sind einzuhalten. Der Berichtszeitraum ist auf das jeweilige Haushaltsjahr bezogen.

1.1 Ausgangslage und Handlungsbedarf

- a) aktuelle Kurzeinschätzung zur Ausbildungssituation in den (schwerpunktmäßig) bearbeiteten Branchen in der jeweiligen Projektregion
- b) aktuelle Kurzeinschätzung zum Fachkräftenachwuchs-Potenzial in der jeweiligen Projektregion
- c) aktuelle Kurzeinschätzung zum aktuellen Handlungsbedarf und Angaben, wie die Ausbildungsbetriebe durch die „Servicestelle Verbundausbildung“ in der jeweiligen Branche und Projektregion erreicht wurden

1.2 Umsetzung des Projektes

- a) Angaben zum tatsächlichen Personaleinsatz, inkl. Begründung bei Abweichungen vom Konzept
- b) Verbesserung der Inanspruchnahme von Verbundausbildung
 - i. Kurzbeschreibung der Vorgehensweise zur Bekanntmachung von Angeboten der Verbundausbildung sowie Beratung zur Inanspruchnahme
 - ii. Erfahrungen mit der Umsetzung
- c) Veranschaulichung von Ausbildungsplatzangeboten
 - i. Kurzbeschreibung der Vorgehensweise zur besseren Erkennbarkeit und Erreichbarkeit a) der enthaltenen Verbundleistungen für Jugendliche b) von guter Ausbildungspraxis sowie c) von betrieblichen Unterstützungsmöglichkeiten für Jugendliche
 - ii. Beschreibung der entwickelten Formate und Bereitstellung in digitaler Form
- d) Darstellung branchenbezogener Beschäftigungsperspektiven und Karrieremöglichkeiten
 - i. Kurzbeschreibung der Vorgehensweise zur Darstellung branchenbezogener Beschäftigungsperspektiven und Karrieremöglichkeiten
 - ii. Beschreibung der entwickelten Formate für die Schwerpunktbranche(n) und Bereitstellung in digitaler Form

- e) Stärkung der betrieblichen Ausbildungskompetenzen zur Erschließung neuer Gruppen von Auszubildenden
 - i. Definition der Zielgruppen
 - ii. Darstellung der Methoden und Inhalte zur Steigerung der zielgruppenspezifischen Ausbildungskompetenz (u. a. zielgruppengerechte Ansprache, Teilzeitausbildung)
 - iii. Darstellung ggf. abgeleiteter betrieblicher und/oder individueller Unterstützungsmaßnahmen zur Sicherung der Ausbildungsstabilität und des Ausbildungserfolgs
 - iv. Erfahrungen mit der Umsetzung
- f) Initiierung von Partnerschaften zwischen Ausbildungsbetrieben
 - i. Kurzbeschreibung der Vorgehensweise zur Initiierung von Partnerschaften zwischen Ausbildungsbetrieben
 - ii. Darstellung der Formate/Maßnahmen der Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungsbetrieben
 - iii. Erfahrungen mit der Umsetzung

1.3 Querschnittsziele

Darstellung der Umsetzung der Querschnittsziele zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern, zur Förderung der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung und gegebenenfalls zur nachhaltigen Entwicklung sowie jeweils durchgeführter Aktivitäten, darunter insbesondere

- der zielgruppenspezifischen Aktivitäten zur Erhöhung des Frauenanteils in der Verbundausbildung
- der Zusammenarbeit mit weiblichen Vorbildern und Identifikationspersonen in der Branche bzw. Region sowie Zusammenarbeit mit weiblichem Ausbildungspersonal

1.4 Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

- a) Darstellung der Ziele, Aktivitäten und Ergebnisse der Netzwerkarbeit mit den Partnern (u. a. Kammern, Arbeitsagenturen/Jobcenter, Berufsberatung, Arbeitgeberservice der BA, Branchenorganisationen)
- b) Darstellung der Ziele, Aktivitäten und Ergebnisse der Kooperation mit anderen Zuwendungsempfängern der PAV-Richtlinie (Servicestellen Verbundausbildung) sowie gegebenenfalls mit der Verbundberatung Berlin
- c) Darstellung der Ziele, Aktivitäten und Ergebnisse in der Öffentlichkeitsarbeit

Jeweils Angaben zur tatsächlichen Umsetzung der geplanten Aktivitäten und Begründung bei Abweichungen von den geplanten Projektzielen.

1.5 Qualitätssicherung

Angaben zur Umsetzung der Aktivitäten und Begründung bei Abweichungen

- angewandte Methoden, Maßnahmen, Standards der Qualitätssicherung der eigenen Arbeit

1.6 Finanzierung

Angaben zur Einhaltung des bewilligten Ausgaben- beziehungsweise Finanzierungsplanes inkl. Begründung von Abweichungen von den geplanten Ansätzen

1.7 Ergänzende Statistik

- a) Anlage „Betriebe und Verbünde“
- b) Anlage „Betreuung und Initiierung von Ausbildungsplätzen“
- c) Anlage „Beitrag zur Besetzung von Ausbildungsplätzen“

1.8 Resümee

- a) Darstellung von Erfolgsfaktoren und Hindernissen für die Arbeit der „Servicestelle Verbundausbildung“
- b) Darstellung von Beispielen guter Ausbildungspraxis im Verbund
- c) Schlussfolgerungen für die aktuelle und zukünftige Umsetzung

2 Kriterien für die Fortschrittsberichte

Die Gliederung für die Fortschrittsberichte zum 15.09. des jeweiligen Jahres (Stichtag 31.07. des jeweiligen Jahres) entspricht der Gliederung von Nr. 1.7 (Ergänzende Statistik) und Nr. 1.8 (Resümee) der Kriterien für die Sachberichte.

Wichtiger Hinweis: Nr. 1.7 ist im Fortschrittsbericht für das jeweils zurückliegende Ausbildungsjahr zu beantworten.

Anlage zu 1.7. Ergänzende Statistik zum Sachbericht mit Stichtag: _____

Berichtszeitraum: _____

Die Erfassung erfolgt unabhängig vom Monitoring.

a) Betriebe und Verbünde

	Anzahl
Beratene Betriebe (unabhängig von der Dauer)	
als Verbundpartner gewonnene Betriebe (Erweiterung bestehender Verbünde):	
Bitte Branchenbezeichnung entsprechend Klassifizierung der Wirtschaftszweige benennen:	
Branche 1:	
Branche 2:	
Branche 3:	
Branche 4:	
Branche 5:	
Branche 6:	
Bitte Landkreis bzw. kreisfreie Stadt benennen:	
Landkreis 1:	
Landkreis 2:	
Landkreis 3:	
Landkreis 4:	
Landkreis 5:	
Landkreis 6:	
neu geschaffene Verbünde:	
Bitte Branchenbezeichnung entsprechend Klassifizierung der Wirtschaftszweige benennen:	
Branche 1:	
Branche 2:	
Branche 3:	
Branche 4:	
Branche 5:	
Branche 6:	
Bitte Landkreis bzw. kreisfreie Stadt benennen:	
Landkreis 1:	
Landkreis 2:	
Landkreis 3:	
Landkreis 4:	
Landkreis 5:	
Landkreis 6:	

b) Betreuung und Initiierung von Ausbildungsplätzen

	Anzahl
betreute Ausbildungsplätze im Verbund (unbesetzte und besetzte Ausbildungsplätze)	
– davon Ausbildungsplätze, die durch die Servicestelle Verbundausbildung initiiert wurden	
– darunter Ausbildungsplätze in Betrieben, die erstmalig ausbilden oder seit mindestens zwei Jahren nicht ausgebildet haben	

c) Beitrag zur Besetzung von Ausbildungsplätzen

	Anzahl
besetzte Ausbildungsplätze im Verbund	
– davon durch Frauen	
– davon durch Alleinerziehende	
– davon durch Menschen mit Behinderungen	
– davon durch Menschen mit Migrations-/Fluchthintergrund	
– davon durch weitere Gruppen mit Benachteiligung, hier _____	
– davon durch leistungsstarke Jugendliche (z. B. mit Abitur)	